

Ein anspruchsvoller Auftakt der MAXXIS BIKE Transalp 2022

Prominenz und Hitze bei der ersten Etappe

Heute war der Tag endlich gekommen: Die MAXXIS BIKE Transalp ist in ihre 24. Auflage gestartet. Bei Sonnenschein und hohen Temperaturen begaben sich die rund 600 Teilnehmenden auf die erste Etappe des siebentägigen Mountainbike-Etappenrennens. Mit dabei: Snowboard-Profi und Olympiasieger Benjamin Karl sowie Mountainbike-Legende Karl Platt. Mit 3.130 Höhenmetern auf 66 Kilometern hieß es bereits an Tag 1 auf der Etappe von Lienz nach Sillian kräftigen Beineinsatz zu beweisen

Lienz/Sillian, 3. Juli 2022. Für hunderte motivierte Radsportlerinnen und Radsportler hat heute das Abenteuer Alpenüberquerung begonnen. Vom 3. bis 9. Juli heißt es für die Athletinnen und Athleten körperliche und mentale Höchstleistungen abzurufen. Belohnt werden die Anstrengungen mit unvergesslichen Panoramen, großen Emotionen und einem einzigartigen Gemeinschaftserlebnis. Schon am ersten Tag mussten sich die Athletinnen und Athleten einer anspruchsvollen Etappe stellen. Die Hitze erschwerte die Bedingungen um ein Weiteres.

Lienz: 2005 war die Stadt erstmals Etappenort der BIKE Transalp. 2015 führte die Strecke zuletzt hier hindurch. Heute aber wurde eine BIKE Transalp-Premiere gefeiert: erstmals war der ostösterreichische Ort Startpunkt des legendären Mountainbike-Etappenrennens über die Alpen.

Die erste Etappe hatte aber noch mehr zu bieten: So durften die Teilnehmenden die neuen, nach prominenten Radsportprofis benannten Trails - den Peter-Sagan-Trail und den Alban-Lakata-Trail - von hoch oben bis zur Stadtgrenze von Lienz hinuntertauschen. Entlang sonniger Wiesenhänge des Pustertals ging es weiter in Richtung Westen. Vom Mountainbike aus war diese Idylle sicher weniger schmeichelnd, denn in einem abwechslungsreichen Auf und Ab wurde hier bereits ordentlich Höhenmeter gesammelt. Bevor das Ziel in Sillian erreicht wurde, kletterten die Bikerinnen und Bike noch einmal hinauf zur höchsten Aussichtsplattform der ersten Etappe: zum Almgelände zwischen Fronstadlalm und Tessenberger Alm. Hier lädt der freie Blick über das Gailtal und das Pustertal, die Lienzer und die Sextener Dolomiten an jedem andern Tag zum Verweilen ein – nicht aber heute. Kaum die Höhe passiert, stürzten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine schnelle Abfahrt auf einem Forstweg hinab. Weiter über Tessenberg und Heinfels folgte endlich das Ziel in Sillian. Diese anspruchsvolle

erste Etappe zeigte den Bikerinnen und Bikern nicht nur die Schönheiten Osttirols, sondern auch die Herausforderungen einer BIKE Transalp.

„Das war eine sehr anspruchsvolle Etappe gleich zu Beginn“, so Mountainbike-Ex-Profi und siebenmaliger Sieger der BIKE Transalp Karl Platt. „3.130 Höhenmetern auf 66 Kilometern: da ging es nur rauf und runter. Die Hitze hat zusätzlich Körner geraubt.“ Auch Snowboard-Olympiasieger Benjamin Karl, der sich spontan entschieden hatte, die erste Etappe mitzufahren, nannte die heutige Hitze als den schwersten Part. „Wenn man einen Anstieg in der Sonne hochfährt, rutscht man gleich eine Leistungsstufe herunter“, lacht der in Lienz wohnende Sportler. Aber beide, Platt sowie Karl, betonen das tolle Gemeinschaftserlebnis bei der BIKE Transalp, dass es auch sei, weswegen sie dieses Rennen so fasziniere.

Besonders gut gemeistert haben die Herausforderung heute die Schnellsten. Carlos Arroyo und Luis Sanchez Mejia vom Team 7C-ECONOMY-WILIER sicherten sich mit einer Zeit von 3:06.43,9h den Sieg in der Teamwertung der Herren, gefolgt vom Team KMC aus Teus Ruijter und Tim Smeenge mit einer Zeit von 3:11.41,4h. Den 3. Platz sicherten sich nach 3:23.02,1h Michael Wohlgemuth und Philip Handl vom Team Texpa Simplon/MC Racing powered by Casa.

Bei den Damentteams dominierten heute Irina Krenn und Martina Deubler vom Team Bikeworld Bad Goisern/Salzkammergut mit einer Zeit von 4:35.28,1h. Den 2. Platz sicherten sich nach 4:44.22,6h Lorenza Menapace und Evelyn Sulzer vom Team Val di Sole Bike Land. Auf Platz 3 fuhren Theresa Gassner und Lea Kreamsreiter vom SRT Protective Factoryteam Women. Sie benötigten für die erste Etappe 4:46.18,1h.

In der Mixed-Kategorie ging der Sieg an Alexander Stöckl und Claudia Vötter vom Team Intersport Patrick 1. Sie erreichten das Ziel in Lienz nach 4:04.43,8h, gefolgt von Team r2-bike.com MTN CREW aus Marc und Andrea Böttger, die für die heute Etappe 4:06.28,9h benötigten. Den 3. Rang belegten Spela Skrajnar und Iztok Dogsa vom GANESHA TEAM mit einer Zeit von 4:31.04,1h.

Morgen folgt eine etwas schwungvollere Etappe von Sillian nach Bruneck. 72 Kilometer und 2.510 Höhenmeter zählt das Streckenprofil.

Alle Infos zum Rennen und die detaillierte Streckenbeschreibung inklusive Höhenprofilen gibt es auf <https://bike-transalp.de/eng>.

Kostenlose Bilder für Ihre Berichterstattung mit Nennung des Foto-Credits *Markus Greber* finden Sie hier: <https://bike-transalp.de/mediathek/bilder-2022/>.